

Sandrainstrasse 3  
Postfach 5853  
3001 Bern  
Tel: 031 310 20 10  
Fax: 031 310 20 35  
info@nvs.ch  
www.nvs.ch

Bern, 15. Dezember 2008

**Zusatzvereinbarung 2009 zum GAV 2002 für das Schweizerische Marmor- und Granitgewerbe, gültig per 1. Januar 2009**

Am 15. Dezember 2008 haben die Sozialpartner unia, syna und NVS die Zusatzvereinbarung 2009 zum GAV 2002 mit den folgenden Änderungen unterzeichnet:

**a) Anpassung der effektiven Löhne**

Die effektiven Löhne aller dem GAV unterstellten Arbeitnehmer/Innen werden per 1. Januar 2009 generell um CHF 85.-- für im Monatslohn angestellte und um CHF 0.45 für im Stundenlohn angestellte erhöht.

**b) Mindestlöhne**

Die Lohnzonen I und II werden zusammengefasst. Neu gilt die Lohnzone I für den gesamten Geltungsbereich des GAV Marmor + Granit. Die Lohnzone II wird aufgehoben. Die Mindestlöhne für die Lohnzone I betragen seit 1. Januar 2008 unverändert:

<b>Berufskategorien</b>	<b>Lohnzone I = Lohnzone II</b>	
	<i>Std.-Lohn in CHF</i>	<i>Mts.-Lohn in CHF</i>
V) Vorarbeiter	29.85	5'389.00
A) Berufsarbeiter		
reguläre Berufsarbeiter	27.10	4'895.00
Steinwerker im ersten Arbeitsjahr ab Lehre*)	24.40	4'405.00
B) Facharbeiter	25.80	4'654.00
C) Hilfsarbeiter	22.75	4'113.00
W) Werkmeister		6'255.00
Lehrlinge	1. LJ: 610.00	
	2. LJ: 760.00	
	3. LJ: 1'010.00	

Hinweise zu den Mindestlöhnen:  
Bei nicht voll leistungsfähigen Arbeitnehmern kann der Paritätischen Kommission ein begründetes und vom Arbeitnehmer mitunterzeichnetes Gesuch zum Unterschreiten der Mindestlöhne eingereicht werden.

\*)Die Mindestlöhne für Steinwerker im ersten Arbeitsjahr ab Lehre gelten nur für Betriebe, welche Lehrlinge ausbilden oder in den letzten zwei Jahren ausgebildet haben.

**c) Indexausgleich**

Der Landesindex der Konsumentenpreise (Basis Jahr 2000) gilt per Ende November 2008 (Stand 109.3 Punkte) als ausgeglichen.

**d) Prämienbeteiligung an der Kollektiven Krankentaggeldversicherung**

Die ArbeitnehmerInnen beteiligen sich seit 1. Januar 2007 mit 1 % des Bruttolohnes an den Prämien der Krankentaggeldversicherung.

**e) FAR**

Die FAR-Lösung für die Mitarbeiter/innen im Marmor- und Granitgewerbe wurde vom Bundesrat im Sommer 2008 allgemeinverbindlich erklärt und von den Sozialpartnern unia, syna und NVS auf 1. November 2008 in Kraft gesetzt. Die Abzüge betragen arbeitgeber- und arbeitnehmerseitig je 1 %.

**f) Einige weitere Eckdaten des Gesamtarbeitsvertrages**

Durchschnittliche Tagesarbeitszeit: 8.3 h  
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit: 41.5 h  
Bandbreite Wochenarbeitszeit: 37.5 – 45.0 h  
Jahresstundenzahl 2009: 2'166.3  
Monatsstundenzahl 2009: 180.54  
Berufsbeitrag (Margrafonds): 1.1 % (0.7 % Arbeitnehmer-/0.4 % Arbeitgeberanteil)  
Feiertage: minimal 6, maximal 8 bezahlte Feiertage/Jahr (1. August obligatorisch)